

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Amt Neustrelitz-Land
 Straße Marienstr. 5
 PLZ, Ort 17235 Neustrelitz
 Telefon 0 39 81/45 75 32 Fax _____
 E-Mail uullrich@amtneustrelitz-land.de Internet www.amtneustrelitz-land.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer Mi22/2026BOB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mühlenstraße 34/35, 17252 Mirow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 4 - Bodenlegearbeiten
Vorbereitende Arbeiten, Linoleumbelag und Sockelleisten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.09.2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2027
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E15955669>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.06.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 29.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E15955669>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 01.06.2026 um 10:15 Uhr

Ort

Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 5, 17235 Neustrelitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine Bieterzulassung

t) geforderte Sicherheiten

siehe Formblatt 214

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß den Vergabe- und Vertragsunterlagen und den Bestimmungen der VOB/A

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben (Formblatt 234)

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

<https://www.subreport.de/E15955669> - ist Bestandteil der Vergabeunterlagen

Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen zur Bestätigung der Eigenerklärung Nachweise erbringen. Diese Nachweise umfassen:

- drei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren mit vergleichbaren Leistungen
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (wenn zur Eintragung verpflichtet)
- Nachweis über Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (falls beitragspflichtig)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt oder Bescheinigung in Steuersachen (falls Finanzamt ausstellt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 EstG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

Sonstiger Nachweis:

Die nachfolgenden Erklärungen sind ebenfalls Bestandteil der Vergabeunterlagen und unabhängig von einer Präqualifikation von jedem Bieter einzureichen:

- Anlage Russlandsanktionen
- Anlage KMU

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg